



Landeshauptstadt
München

Podiumsgespräch 35 Jahre Oktoberfestattentat am 26.09.15

- verbindliche Anmeldung erforderlich -

Am 26.09.2015 jährt sich das Oktoberfestattentat zum 35. Mal. 13 Menschen starben, 211 Menschen wurden verletzt, 68 davon schwer. Es handelte sich bei diesem Attentat um den schlimmsten Anschlag in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland.

Im Dezember 2014 nahm der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen wieder auf.

Die Landeshauptstadt München veranstaltet gemeinsam mit dem DGB München am Abend des 26.09. im Alten Rathausaal ein Podiumsgespräch. Das Gespräch wird sich sowohl mit den neuen Erkenntnissen zu den rechtsextremen Hintergründen des Attentats befassen als auch mit den aktuellen Ermittlungsbemühungen und einen besonderen Fokus auf die Betroffenen des Attentats legen. Deren Geschichten fanden in München lange kaum Gehör.

Die Landeshauptstadt München und der DGB München laden aus Anlass des 35. Jahrestages des Oktoberfestattentates

**am 26. September 2015 um 19.00 Uhr
zu einem Podiumsgespräch**

in den Saal des Alten Rathauses ein

An dem Podiumsgespräch nehmen teil

zwei Betroffene des Anschlags vom 26.09.1980 sowie

Ulrich Chaussy
Journalist und Autor, Bayerischer Rundfunk

Werner Dietrich
Rechtsanwalt

Moderation
Annette Ramelsberger
Süddeutsche Zeitung

im Anschluss werden im Foyer Erfrischungen gereicht

Eine verbindliche Anmeldung unter Nennung von Vor- und Zunamen über fgr@muenchen.de ist erforderlich. Ohne diese Anmeldung müssen Sie damit rechnen, dass der Zutritt zur Veranstaltung verwehrt wird.